

von Emershofen, Georg, J.U.D.¹

Lebensdaten/Herkunft: * um 1450, + Öttingen 20. Nov. 1506, ○
Bopfingen

Ugv Ulrich Gv Eberhard V Hans, * um 1375, + 1455, begraben zu
Bopfingen, ∞ 1. NN, ∞ 2. um 1445² Afra von Mauren 3 S, 1 t

Werdegang: 1477 nach der Schlacht von Nancy vom Herzog von
Lothringen zum Ritter geschlagen³, dann in Diensten von Ludwig
Graf von Öttingen, 1486 in Diensten von Herzog Georg (dem Rei-
chen) von Bayern als Pfleger zu Öttingen^{4,5}, 1503 RKG-Assessor sei-
tens des Kaisers⁶, kaiserlicher Rat, Pfleger zu Aichach

¹ In GÜNTHER, Thesaurus, und WORMBSER, Compendium ist von Georg und Johann von Emershofen die Rede, als seien dies zwei unterschiedliche Personen. Tatsächlich handelt es sich mit hoher Wahrscheinlichkeit um ein und dieselbe Person, die in SCHILLING VON CANSTATT, Geschlechts Beschreibung, als Hans Georg von Emershofen aufgeführt wird.

² GEBELE, Chronik S. 21: . . . *nachdem er zw Nereschaim gesessen mit seiner ersten abgestorbenen hausfraw kein kind gehabt, vnd vast achtzig jar alt was . . . nam er allerest Affra von Mauren . . . , mit welcher von Mauren er in seinem mercklichen alter 3 son und 1 tochter gewan, die zwey kinder starben. Eberhart vnd Georg erwachsen, Hans der vatter starb 1455, ligt zw Poppfingen.*

³ GEBELE, Chronik S. 22: . . . *In der schlacht da der Hertzog Karl von Burgundi erschlagen ward, wurd er von dem hertzen von Lutringen zw ritter geschlagen, aber sich der nit gepraucht . . .*

⁴ GEBELE, Chronik S. 22: . . . *selbmals in die von Strassbrg vast gern lebe lang mit 8 pferden bestellt hetten, aber graff Ludwig von Oting wolt jn nit lassen, nach welches tod er hertzog Gorig von Bairn mit diensten verwant was, aber nach dem vnd hertog Gorig dengraffen von Otting all jr landt eingenommen, wolt er wider wider sie nit thin, sondern war der erst so Otting vnd Wallerstain wider einnam wider hertzog Gorgen, deshalben er lanck gegen bemelten graffen lange zeitt pfleger zw Oting gewesen, jungst ist gewest amkeyserlichen camergreicht beysitzer vnd ratt bis in sein end, stab zw Ederhin anno 1506 vmb 6 hor frw an sant Adreastag, zw Bopffingen bey seinen eltern begraben.*

⁵ OEFELIN, Materialien zur Oettingischen Geschichte S. 40-41: *In dem Jahr 1498 . . . In dem nemlichen J. Mittwochs nach Vrsulae [Lehengericht] wider Sigm. Sorgen . . . Beysitzer: - - - Georg von Emershouen zu Trochtelfingen . . .*

⁶ GÜNTHER, Thesaurus, Anhang [o. S.]: *Nomina DD. Adessorum Georg de Emershofen D., anno 1503 5. Maji*; WORMBSER, Compendium S. 862: *Assessores alii caesarei . . . Georgius von Emershofen D. 1503. 5. Maij*; VON HARPPRECHT, Staats-Archiv. Zweyter Theil S. 170: *Gegen Ende Aprilis und Anfang des Monaths May 1503 kamen die von Kayserl. Mjestät auf eigene Kosten selbsten verordnete*

Familie: ∞ 1. Elisabeth von Jaxtheim^{7,8,9}, + 25. Dez. 1504 S
Georg S Gregor S Eberhard S Ludwig¹⁰, + 6. Sept. 1535 Brixen, Stu-
dium 1500 in Ingolstadt, 1516 in Bologna, Domherr zu Brixen¹¹

*Commer-Gerichts-Persohnen zu Regenspurg zusammen Die Nahmen der
Beysitzer seynde folgende: Sigmund von Rohrbach Ritter, Hauptmann zu Regens-
burg, Johannes Emershoven, welchem K. M. zugleich die Unterhaltungs-Cass mit
übertragen hatten, daher er Alumnus seu Dispensator Camerae genannt worden,
woher also der erste Ursprung derer Deputatoren ad Cassam herzuleiten seyn
möchte; Schilling; Augustinus Lesch D., Johann Leffelholtz, Joh. Prunner cancellar.
Patav., Werner Messenbeck Ritter, Ulrich Wager Lt., Sinnama Fries, Berlin, Georg.
Von Emershoven, Wilhelm Luninck, Johann Schrotbeck D.*

⁷ GEBELE, Chronik S. 22: . . . mit Anna von Jaxhaim seiner hausfrawen (die starb
1504 den letzten tag decembris) gehabt 10 kind . . .

⁸ HOFFMANN, Allgemeine Encyklopädie. Zweite Section S. 479: *[Adel genannt zu
Jagstheim] . . . pflantzte seinen Stamm mit Wilhelm II. fort . . . Von seinen beiden
Frauen, Elisabeth von Friedlingen und Anna von Mauren . . . hinterließ er einen
Sohn Sebastian und zwei Töchter, Elisabeth und Barbara. Erstere verheirathete
sich mit Georg von Emmershofen, kaiserl. Rath und Kammergerichtsassessor, auch
Pfleger zu Öttingen . . .*

⁹ BIEDERMANN, Geschlechtsregister Steigerwald, Tabula LXXXII: *Wilhelm von
Jaxtheim, hochgräflich Oettingischer Lehen-Gerichts-Assessor . . . Gemalin (I)
Elisabetha von Friedlingen (II) Anna von Mauern [Tochter:] Elisabetha von
Jaxtheim, + an. 1504 am Weyhnachts Abend, und liegt nebst ihren Ehe-Herrn zu
Bopffingen begraben. Gemal Herr Georg Senior von Emershofen, Kayserlicher Rath
und Commer-Gerichts-Assessor, wie auch Pfleger zu Oettingen.*

¹⁰ KNOD, Deutsche Studenten in Bologna S. 113.

¹¹ LAZIUS, De aliquot gentium migrationibus S. 590: *Ingenvi ab Emershoven . . .
Georgius ex Iaxhamyn Georgium, Gregorium, Ebehardum & Ludouicum canonicum
Brixinensem genuit.*